



Wiesbaden, 24. Juni 2010

Bettina M. Wiesmann: „Wir werden unseren Beitrag zum Runden Tisch in Berlin und in Hessen leisten“

„Wir begrüßen die Einrichtung des Runden Tisches in Berlin zur Bekämpfung von sexuellem Missbrauch, zudem auch Hessen seinen Beitrag leisten wird. Hessen hat bereits umfangreiche Maßnahmen ergriffen und wird weitere Vorschläge erarbeiten“, sagte die familienpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag, Bettina M. Wiesmann. Die erschütternden Fälle von sexuellem Missbrauch von Kindern und Jugendlichen in den unterschiedlichsten pädagogischen, kirchlichen und Jugendhilfeeinrichtungen erforderten ein stimmiges Bündel an Maßnahmen zur Aufklärung, Ursachenforschung, Sanktionierung und Prävention. Ziel des Runden Tisches sei deshalb, sowohl die Betroffenen als auch Vertreter aller gesellschaftlich Gruppen, der Länder und der Kommunen zu versammeln, um über die Folgerungen aus den Missbrauchsfällen zu beraten. Insbesondere werde über konkrete Hilfen für die Opfer und sinnvolle Konzepte zur Vorbeugung gesprochen.

„Sexueller Missbrauch von Kindern ist kein hessenspezifisches, sondern ein tiefgreifendes gesellschaftliches Problem, das wir gemeinschaftlich ressort- und länderübergreifend angehen sollten“, so Wiesmann. Die Landesregierung werde aus den Vorschlägen eine effektive Strategie zur Missbrauchsbekämpfung entwickeln. „Hierbei werden wir die Landesregierung in den parlamentarischen Gremien des Landtags weiterhin engagiert und konstruktiv begleiten“, bekräftigte Wiesmann.